

Der **Rotary Club Hamburg-Deichtor** wurde 1996 gegründet und hat heute 46 Mitglieder. Das Herz von Rotary sind seine Mitglieder, die die Ideale von gemeinnützigem Engagement, Pflege der Freundschaft, persönlicher Integrität und Toleranz teilen. Der Club engagiert sich in verschiedenen Projekten:

- Unterstützung des ASB-Löwenhaus in HH-Harburg
- Unterstützung eines Hospitals in Kapstadt
- Inklusives Segeln mit Sehbehinderung in Kooperation mit dem NRV

Webseite: [Rotary Club Hamburg-Deichtor](#)

Das **Ernst Deutsch Theater** ist Deutschlands größtes privates Sprechtheater mit über 200.000 Besucherinnen und Besuchern pro Spielzeit. Es wurde 1951 von den Schauspielern Friedrich Schütter und Wolfgang Borchert sowie einigen Gleichgesinnten unter dem Namen „Junges Theater“ gegründet. 1973 wurde das Theater zu Ehren von Ernst Deutsch umbenannt. Nach Friedrich Schütters Tod 1995 übernahm Dr. Isabella Vértes-Schütter die künstlerische Leitung.

Webseite: [Ernst-Deutsch-Theater](#)

Das **Hamburger Ärzteorchester**, 1964 gegründet, feierte 2024 sein 60-jähriges Jubiläum. Seit 2004 dirigiert Thilo Jaques das Orchester. Er hat Dirigat, Horn und Komposition studiert. Alle anderen Mitglieder sind Laien und arbeiten in Gesundheitsberufen. Das Orchester gibt mehrere Konzerte im Jahr und spendet alle Einnahmen aus dem Verkauf der Eintrittskarten für gute Zwecke (Unterstützung bedürftiger Familien, schwer kranker Menschen sowie deren Angehörige und Hilfsorganisationen).

Programmschwerpunkte stammen vorwiegend aus der klassischen Musik, darunter große symphonische Werke, Solokonzerte, zum Teil mit eigenen Solisten, Ouvertüren und Chorwerke. Regelmäßig finden Konzertreisen innerhalb und außerhalb Europas statt. In den letzten Jahren gastierte das Orchester mehrfach in der Elbphilharmonie, zuletzt im November 2024.

Webseite: [Hamburger Ärzteorchester](#)

Das **Löwenhaus** bietet Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 14 Jahren aus herausforderndem familiärem und gesellschaftlichem Umfeld einen Zufluchtsort. Täglich erhalten dort 30 – 50 Kinder Unterstützung und Begleitung. Bildung, Gesundheit, kreative, kulturelle und persönliche Weiterentwicklung sowie Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind die 5 Säulen der Arbeit im Löwenhaus.

Diese wichtige und wertvolle Arbeit des Löwenhaus-Teams wird zum Großteil aus Spenden finanziert. Der Rotary Club Hamburg-Deichtor unterstützt das Löwenhaus seit nunmehr 15 Jahren mit Geldspenden und vielfältigen Hands-on-Aktionen dabei, immer mehr Kinder und Jugendliche für eine selbstständige und selbstbestimmte Zukunft zu rüsten.

Webseite: [Löwenhaus](#)

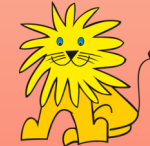
Kartenbestellungen über das Ernst Deutsch Theater

Rotary Club Hamburg-Deichtor



8. Benefizkonzert

für das ASB Löwenhaus
in HH-Harburg



Hamburger Ärzteorchester



12. Mai 2025 um 19.30 Uhr im



Kartenbestellungen über das Ernst Deutsch Theater

Robert Schumann (1810 - 1856) war ein deutscher Komponist und Pianist. Er gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der romantischen Musik. Schumann zeigte schon früh musikalisches Talent und erhielt eine fundierte musikalische Ausbildung.

Das **Klavierkonzert a-Moll op. 54** ist ein Solokonzert für Klavier und Orchester. Die Uraufführung des Kopfsatzes (*Phantasie*) erfolgte am 13. August 1841 im [Leipziger Gewandhaus](#) mit der Solistin [Clara Schumann](#). Die Uraufführung der vollständigen 3 sätzigen Fassung fand in Dresden am 4. Dezember 1845 ebenfalls mit seiner Frau Clara Schumann am Klavier und dem Widmungsträger Ferdinand Hiller als Dirigent statt. Das Konzert entstand während der Hochromantik und trägt viele Eigenschaften seiner Epoche. Ebenso wie einige andere Klavierkonzerte des 19. Jahrhunderts hat das a-Moll-Konzert einen sinfonischen Charakter (Verschmelzungsprinzip). Da das Werk zunächst als Phantasie konzipiert war, steht das gesamte Konzert unter romantisch-phantastischen Eindrücken. Schumann benötigte für die verzögerte Fertigstellung über fünf Jahre. Auf dem Titelblatt des Autographs weist Schumann auf die unterschiedlichen Entstehungszeiten der Sätze hin.

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827) führte die Wiener Klassik zu ihrer höchsten Blüte und bereitete der Musik der Romantik den Weg. Er wird zu den überragenden Komponisten der Musikgeschichte gezählt.

Die **Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68** von **Ludwig van Beethoven** mit dem Beinamen „**Pastorale**“ entstand 1807/1808, zeitgleich mit der 5. Sinfonie. Beide wurden am 22. Dezember 1808 unter der Leitung des Komponisten im Theater an der Wien uraufgeführt. Als einzige Sinfonie Beethovens besteht die 6. Sinfonie aus fünf Sätzen und ist eines seiner wenigen Werke mit explizit programmatischem Gehalt. Die **Pastorale** sei eines der am reichhaltigsten dokumentierten Werke Beethovens, überliefert in einem Kaleidoskop von Material sowohl in Gestalt von Skizzen als auch in Form handschriftlicher Quellen des ganzen Werks in seiner endgültigen Gestalt, erläutert Jonathan Del Mar im Vorwort der Bärenreiter Urtext-Ausgabe.

Der Begriff „Pastorale“ dient in Musik, Literatur und bildender Kunst als Bezeichnung für Hirten- oder Schäferstücke, die das Landleben, besonders aber das Hirten- und Schäferleben, in idealisierter oder utopischer Form darstellen (ital. *pastore* = Hirte). Schon seit der Antike ist dies ein beliebtes Thema. Mit seiner 6. Sinfonie, „Pastorale“, steht Beethoven in einer langen Tradition europäischer Kunst.

Kartenbestellungen über das Ernst Deutsch Theater

Programm

Robert Schumann (1810—1856)

Klavierkonzert a-Moll op. 54

Pause

Ludwig van Beethoven (1770—1827)

6. Sinfonie F-Dur op. 68 „Pastorale“

Get together im Foyer bei Wasser, Wein und Brot

Eintrittspreise: 30,- €, ermäßigt 15,- €

Beginn des Konzerts: 19.30 Uhr

Einlass ab 18.30 Uhr

Kartenbestellungen über das Ernst Deutsch Theater